

WORAUF ICH MICH HEUTE FREUE

# Hauswirtschaften für den Sieg

Beim Landesentscheid war Hanna Lindwedel aus der Schule Marientau bereits erfolgreich, belegte jüngst den ersten Platz in der Hauswirtschaft. Jetzt freut sich die angehende Hauswirtschaftlerin auf den nächsten Wettbewerb, und der wird ihr noch einiges mehr abverlangen. Die Landessiegerin tritt vom 12. bis 16. Juni gegen die Besten der Besten ihres Fachs an – beim Bundeswettbewerb in Glistrow. Dort wird sie Niedersachsen vertreten.

Die Voraussetzungen, weit vorne zu landen, bestenfalls den Sieg nach Niedersachsen zu holen, stehen nicht schlecht für Hanna Lindwedel. „Das ist eine ganz souveräne und clevere junge Dame“, lobt Ellen Padeken von der Landwirtschaftskammer

Hanna Lindwedel, die vor Beginn ihrer Berufsausbildung das Abitur gemacht hat.

Beim Landesentscheid in Oldenburg hatte Hanna Lindwedel 17 weibliche und einen männli-

chen Konkurrenten auf die Plätze verwiesen. Die Teilnehmer am Landesentscheid mussten zunächst ihr Allgemeinwissen und ihre Kenntnisse in der Berufstheorie unter Beweis stellen, an-



Hanna Lindwedel vertritt Niedersachsen beim Bundeswettbewerb.  
Foto: Padegen/nh

LZ 10.4.17  
dunenburg

schließend praktische Aufgaben zu lösen. In der Nahrungszubereitung stellen sie Kleingebäck für den Verkauf im Schulkiosk her, und im Team mussten sie einen Präsentkorb erstellen. Dabei kam es auf eine strukturierte Arbeitsweise, den Unfallschutz und einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln sowie die Einhaltung der hygienischen Standards an.

Letzteres wird auch beim Bundesentscheid von einer Fachjury mit Argusaugen beobachtet und bewertet werden. Den Tipp, den Ellen Padeken Hanna Lindwedel da nur mitgeben kann: „Ruhe bewahren, strukturiert arbeiten“ – dann klappt es bestimmt mit der guten Platzierung, vielleicht sogar mit dem Bundessieg. kre